

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN · Kreistagsfraktion Unna · Friedrich-Ebert-Str. 17 · 59425 Unna

An

den Landrat
Herrn Michael Makiolla

im Haus

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Unna**

Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna

Telefon: 02303-27-27 06 / 05

Fax: 02303-27-17 99

E-Mail: gruene.kreistagsfraktion@kreis-unna.de

Internet: www.gruene-kreis-unna.de

Geschäftsstelle: Stephanie Schmidt

Fraktionszimmer:
B.117 im Kreishaus

Unna, 08.06.2017

Antrag zum KreisA/Kreistag am 26./27.06.2017:

Prüfauftrag zu DS 062/17: Bildungscampus Unna mit Dach-Begrünung, Einrichtung von Parkplätzen mit Ladestation für Fahrzeuge mit Elektromobilität.

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt folgenden Antrag zur Überprüfung der möglichen Dachbegrünung auf den Dächern sowie Einrichtung von Parkplätzen mit Ladestation für Fahrzeuge mit Elektromobilität auf dem Gelände des neuen Bildungscampus Unna und bittet um dessen Beratung und Beschlussfassung im KreisA und Kreistag am 26./27.06.2017.

Beschlussvorschlag

Der Landrat möge prüfen, inwieweit die Dächer des neues Bildungscampus mit Dachbegrünung sowie der neue Parkplatz des Campus mit einer Ladestation für Elektrofahrzeuge ausgestattet werden können.

Im Sitzungslauf August/September 2017 ist in den entsprechenden Fachausschüssen (HuT, BuK, FBV) sowie im KA/Kreistag darüber zu berichten und bei positivem Ergebnis der Beschluss zur Berücksichtigung in den weiteren Bau-Planungen vorzubereiten.

Begründung:

Mit der Drucksache 062/17 fasst der Kreistag weitreichende Baubeschlüsse zu einem großen Campus im Herzen von Unna-Königsborn: einen Ersatzbau für eine abgängige Sporthalle sowie den Neubau des Förderzentrums Unna, einer Kita und eines Mensa-Gebäudes. Außerdem ist ein neuer Parkplatz geplant.

Mit seinen Gebäuden kann der Kreis ein Beispiel geben für die zahlreichen positiven Auswirkungen begrünter Dächer.

Dachbegrünung, egal ob extensiv oder intensiv, hat viele Vorteile:

1. Wasserrückhaltefunktion: mildert Hochwasserspitzen ab (bei intensiven Begrünungen besser als bei extensiven)
2. durch Wasserrückhalt und Verdunstung durch die Pflanzen Beeinflussung des Mikroklimas (Temperaturextreme werden abgemildert)

3. Insekten finden auf den begrünten Dachflächen Pollen und Nektar (je nachdem, was dort blüht). Auf dem Technischen Rathaus in Bochum gibt es sogar einen Bienenstock und daher "Rathaushonig".
4. Staubbindung etc.

Selbst der gleichzeitige Aufbau von Photovoltaik-Anlagen schließt eine Dachbegrünung nicht aus. Auf extensiv begrünten Dachflächen können PV-Anlagen (oder Solarthermie) aufgeständert angebracht werden. Denn extensive Begrünungen wachsen nicht hoch und verschatten somit nicht die Module (verringern also nicht deren Leistung).

Durch die Begrünung wird zudem die Temperatur auf der Dachfläche gesenkt (Spitzen abgemildert), wodurch sich die Leistung der Solarzellen erhöht.

Die Nachbarstadt Dortmund verfolgt zurzeit ebenfalls den Plan, dass Dächer mit Begrünung in Zukunft die Normalität sind. Im Mittelpunkt der Dortmunder Pläne steht die Verbesserung des Hochwasserschutzes. Außerdem soll die Lebensqualität erhöht werden. Vor allem sollen sogenannte „Hitze-Inseln“ in der Stadt durch die begrünter Dächer verhindert werden. Die Grünflächen auf den Dächern mindern die Aufheizung der Gebäude ab und sorgen so für Abkühlung.

Grundlage für die Prüfung einer Flächenausweisung und Einrichtung von Parkplätzen mit Ladestation für Elektro-Fahrzeuge für ist die Zielsetzung des Kreises Unna, die Elektromobilität zu fördern und damit dem Umweltschutz Rechnung zu tragen.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzender